



DANIEL RENKONEN & ALEXANDER SCHOCH
Mitglieder des Landtags von Baden-Württemberg

Alexander Schoch, MdL Theodor-Ludwig-Str. 24-26, 79312 Emmendingen

**Ministerium für Umwelt, Klima,
Energiewirtschaft**
Herrn Minister Franz Untersteller
Kernerplatz 9
70182 Stuttgart

Kontakt:
Alexander Schoch MdL

Wahlkreisbüro Emmendingen
Theodor-Ludwig-Str. 24
79312 Emmendingen

Fon 07641 / 95 45 45
Fax 07641 / 95 45 46
Mail: alexander.schoch@gruene.landtag-bw.de

Landtag:
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart

Fon 0711 2063-643
Fax 0711 2063- 14 643
Mail: alexander.schoch@gruene.landtag-bw.de

Emmendingen, 09. Oktober 2016

Windkraft im Oberen Elztal/ Elzach auf dem Gschasi und dem Rohrhardsberg

Sehr geehrter Herr Minister Untersteller,

bezugnehmend zum Schreiben von Herrn Roland Tibi, Bürgermeister von Elzach bezüglich des Windkraftausbau im Oberen Elztal/ Elzach an Ministerpräsident Winfried Kretschmann möchte auch ich mich an Sie wenden, um mein Unverständnis darüber zum Ausdruck zu bringen, dass ein genehmigter Teilflächennutzungsplan Windenergie des Gemeindeverwaltungsverbandes Elzach durch das Regierungspräsidium in Frage gestellt bzw. Standorte als nicht genehmigungsfähig angesehen werden.

Wie aus dem Schreiben an den Ministerpräsidenten (siehe Anlage) hervor geht, wird der Gemeinde Elzach trotz rechtkräftigen Teilflächennutzungsplan Windkraft nun 1-4 Anlagen, in einem sehr windhöffigen Bereich, seitens des Regierungspräsidiums Naturschutz (Ref. 55/56) abgelehnt. Als Grund wird nun das Auerhuhnvorkommen genannt, welches jedoch laut Gemeinde in den letzten 5 Jahren nicht vorkam.

Sehr geehrter Herr Minister Untersteller, auch ich kann diese Entscheidung nicht nachvollziehen, insbesondere da wir den Kommunen gerade ich mit der Änderung des Landesplanungsgesetzes und dem Windenergieerlass Instrumentarien an die Hand gegeben haben, dass den Ausbau der Windkraft fördern sollte. Im Rahmen der Aufstellung des Flächennutzungsplans, der die Gemeinde viel Geld gekostet hat, wurden sämtliche Schutzgüter geprüft, es wurden die Träger öffentlicher Belange gehört und es wurde auch ein Dialogverfahren durchgeführt. Daher ist es für mich völlig unverständlich, dass nach einem solchen Verfahren nun das Aus für die Windenergieanlagen Gschasi kommt.



Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Ich möchte Sie bitten, von Seiten des Ministeriums diesen ablehnenden Bescheid für die Windenergie nochmals zu überprüfen. Diese Entscheidung beeinträchtigt auch die Verlässlichkeit und Planungssicherheit für Projektträger und richtet sich gegen die Akzeptanz der Windkraftanlagen in der Region.

Über eine zeitnahe Antwort wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Alexander Schoch'.

Alexander Schoch MdL